

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

27. Jänner 1949

Blatt 88

Der Abschiedsbesuch des tschechoslowakischen Gesandten =====

beim Bürgermeister =====

Heute mittag empfing Bürgermeister Dr.h.c. Körner den tschechoslowakischen Gesandten František Bořek-Dohalský, der in den nächsten Tagen nach dreijähriger Dienstzeit Wien verlassen wird. Gesandter Bořek-Dohalský, der in Begleitung des Legationssekretärs Kokštein erschienen war, benützte den Abschiedsbesuch um dem Bürgermeister für die freundliche Aufnahme in Wien zu danken. Er versicherte, daß die in Wien verbrachten Jahre zu den schönsten seiner langjährigen Diplomatenlaufbahn zählen. Der von Wien scheidende Diplomat hatte schon in den Jahren 1927 bis 1938 der tschechoslowakischen Legation in Wien angehört. Im Anschluß daran verabschiedete sich der Gesandte auch von Vizebürgermeister Honay.

Wiener Fremdenverkehr =====

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht jetzt den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im letzten Monat des abgelaufenen Jahres. Darnach wurden im Dezember 1948 insgesamt 60.264 Übernachtungen gezählt. Im Dezember hielten sich insgesamt 3778 Ausländer und 14.343 Gäste aus den Bundesländern in Wien auf. Die meisten Fremden kamen auch diesmal aus Ungarn, nämlich 840. Aus der Tschechoslowakei kamen 399 Besucher, aus Italien 326, aus der Schweiz 259, aus den USA 205 und aus Rumänien 195 Besucher. Aus der UdSSR kamen 5 Gäste. In den Bunkerunterkünften wurden 6.097 Übernachtungen gezählt.

Feier in der Semmelweis-Klinik

=====

In Anwesenheit des amtsführenden Stadtrates für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, fand heute vormittag in der Semmelweis-Frauenklinik eine kleine Feier anlässlich des 60. Geburtstages von Professor Dr. Hans Heidler statt. Nach einer Würdigung seiner Verdienste durch einen Assistenten der Klinik führte Vizebürgermeister Weinberger aus, dass der in der ganzen Welt bekannte Begriff "Semmelweis" durch Professor Heidler und seine Arbeit neuen Impuls erhalten hat. Die Feier wurde durch Vorträge des Staatsopernsängers Dr. Alfred Poell und eines Schwesternchores würdig umrahmt.

Lagerbestandsaufnahme in allen Lebensmittelbetrieben

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle Lebensmittelgross- und Kleinbetriebe sowie Fleischabgabestellen in Wien haben mit Stichtag Sonntag, den 30. Jänner eine Lagerbestandsaufnahme durchzuführen. Es sind alle bewirtschafteten Lebensmittel zu melden, die sich in den Betriebsräumen befinden. Der Stand an Fleisch und Wurst ist getrennt anzuführen.

Die Lager an Brot, Mehl und Backwaren sind, wie bereits in der Tagespresse verlautbart wurde, auf einem eigenen Formular aufzunehmen, das in den Verrechnungsstellen erhältlich ist. In der allgemeinen Inventurmeldung sind daher diese Waren nicht mehr anzugeben.

Die Lagermeldungen sind in dreifacher Ausfertigung am Montag, den 31. Jänner bis 12 Uhr mittags bei der Marktamtsabteilung abzuliefern. Auch Leermeldungen sind zu erstatten. Nichtbefolgung oder unrichtige Angaben werden bestraft.

Über die englische Architektur der Gegenwart
=====

Am Dienstag, den 1. Februar, um 18 Uhr, hält Architekt Dipl.Ing. Dr. Eduard F. Sekler einen Vortrag über das Thema "Bestrebungen und Methoden der englischen Architektur der Gegenwart". Der Vortrag, der im Großen Saal des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines Wien I., Eschenbachgasse 9, stattfindet, behandelt Tendenzen und Methoden in Konstruktion, Planung und Formgestaltung sowie Englands Stellung in der Entwicklung der Architektur unserer Zeit. Er wird durch Lichtbilder und Filmvorführungen ergänzt werden.